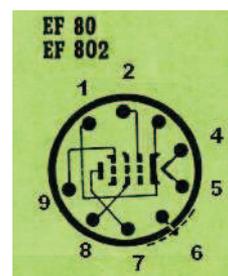
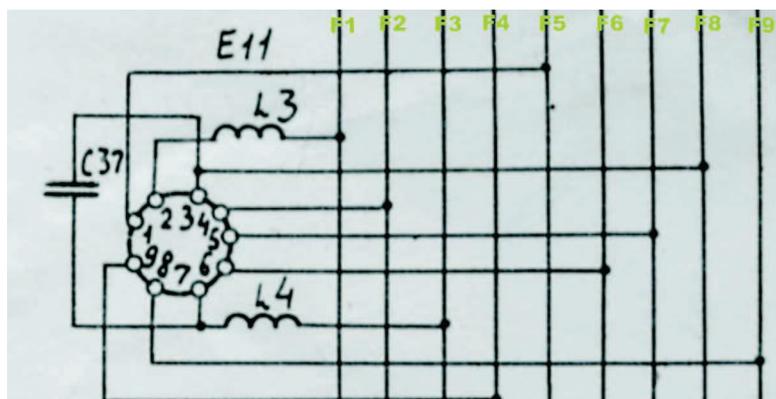
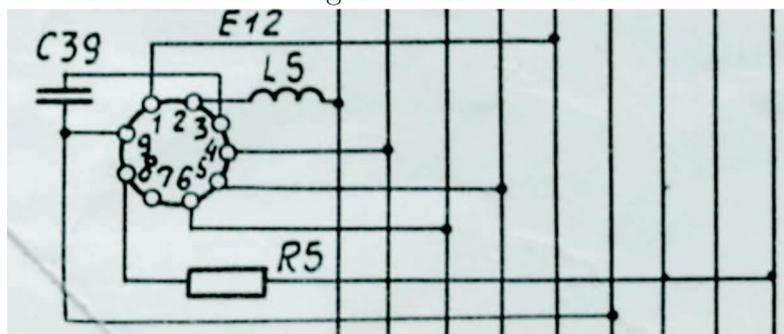


Beispiel EF 80

Passende Röhrenfassungen Nr. 11 und Nr. 12:



Nach Röhrentabelle hat man die folgenden Daten:

$U_f = 6,3V\sim$, $U_a = 250V$, $U_{g3} = 0V$, $U_{g2} = 250V$, $U_{g1} = -3,5V$, $I_a = 10mA$, $I_{g2} = 2,8mA$,
Steilheit $S = 6,8mA/V$.

Belegung der Kontakte bei beiden Fassungen:

	EF 80	Nr. 11	Nr. 12
1	k	F5	F5
2	g1	F1 über L3	F1 über L5
3	k	F8	
4	f	F2	F2
5	f	F7	F4
6	s	F6	F3
7	a	F3	
8	g2	F9	F9 über R5
9	g3	F4	F6

Anschluß 7 ist bei Fassung Nr. 12 nicht angeschlossen! Man braucht ihn aber für die Anodenspannung. Wähle daher **Fassung 11**.

Da $6,3V\sim$ nicht zur Verfügung stehen, nehmen wir $6,3V=$.

Es ergeben sich daher die folgenden Einstellungen:

Heizung:

Trafoanzapfung 10V wählen:

23/I

Gleichspannung anschalten:

69/II, 70/II

Messinstrument dazuschalten:

66/II, 72/II

Skala 15V:

Kein Stecker

positive Heizleitung H2 an F2 legen:

60/I

(F2 kann man nicht mit H1 verbinden!)

negative Heizleitung H1 an F7 legen:

59/I

(F7 kann man nicht mit H2 verbinden!)